

Anmerkungen zu Menschenrechte

Wenn wir vom Staat reden meinen wir den öffentlichen Dienst. Der hat ebenfalls staatsähnliche Strukturen (Oberhäupter, eigene Regeln, Unternehmen etc. pp). Der ist aber Dienstleister vom Volk (insbesondere von denen die dem Grundgesetz dienen). Sie dürfen also auch mal Personalgespräche etc. mit einer Amtstante führen.

Vor den Menschenrechte gab es keine Rechte für das menschliche Einzelwesen. Sie hatten nur Schutz, wenn sie sich unter einer Schutzmacht stellen mit einem bestimmten Preis der auch nicht nach Menschenrechte (sondern eher nach sexueller Natur, Kampf, Opferungen etc. pp) ging. Dies war das Recht des Stärkeren und der Normalzustand. Ansehen, Titel usw. hatte mehr zu sagen als reale Fakten.

Des wegen könnten auch viele Kriegsverbrecher davor nur nach den Strafgesetzbüchern (Ausfertigung des deutschen 1871¹) belangt werden. Weil es vorher bestimmte Rechte nicht gab.

Heute sind die Nazis schlimmer dran (sie bekommen paar auf die Fresse). Es gibt die Menschenrechte. Die alte Zeit ist seit 23.05.1949 mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik zu Ende. Selbst die DDR (07.10.1949²) war danach nur eine Pause in dieser Sache.

Ein Kanzler ist nur Sekretär, also eine Funktion, die nach getaner Arbeit bezahlt wird. Mehr auch nicht. Wenn sie doof (ist keine Beleidigung. Für eine sechs in Mathe wird auch dem Lehrer die Kreispolizei nicht vorgeführt) ist, wird sie einfach abgesetzt. Unmenschlich ist dies nicht, sondern höchst menschlich da jeder diese Funktion einnehmen kann je nach Kompetenz (Bildung).

So ist es auch das Andere die große Errungenschaften (Abschaffung der Sklaverei, Wende) gebracht haben zum Glück nicht belangt werden können. Da sie es entweder nicht wüsste oder nicht ändern könnten oder dazwischen lagen oder es dieses Recht schon gab.

Das Recht des Stärkeren existiert nicht mehr. Das Faustrecht schon, um die Staat nieder zukloppen oder ähnliche Strukturen.

Die europäische Menschenrechtskonvention und deren Protokolle ist kein eigenes Recht, sondern nur Durchführung. Das ist verpflichtend! Das Recht gilt nur für Menschen also das Individuum. Wer bei seinen Handlungen Staat ist (egal wie, kann auch die Kassiererin sein) gilt das nicht.

Die Menschenrechte (unveräußerlich, für jeden Menschen) ist für den Staat nicht rechtlich bindend (er muss sie also nicht akzeptieren). Verstößt der Staat (schon auf niedrigster Ebene, z. B. Sachbearbeiter etc. pp.) dagegen landet er am Galgen. Die menschliche Gerichtsbarkeit interessiert das Staatsgebahren nicht. Die Menschenrechte sind so oder so gültig.

Sie sollten sich immer Fragen wieso Flüchtlinge aus bestimmten Regionen dahinwandern. Die Gegenfrage dabei ist das: Ist dies wirklich so dramatisch? Gehen sie von unten Level als bei Personen wo Menschenrechte (Zu Fuß oder Fahrzeug bis Geld zu Ende) greifen. Meere, lange Wege, Landesgrenzen. Das ist eher organisiert, also z. B. Unternehmen die

¹ <https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/StGB.pdf>, abgerufen am 23.12.2023

² https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Demokratische_Republik, abgerufen am 31.12.2023

Billigzeuch suchen (mehr sind diese Menschen für diese Unternehmen nicht).

Gucken sie da auch in die Statisten der Kommunen. 1.000 Personen sind ein Witz (es sind viele Länder, meist auch Personen, die hier Wurzeln irgendwie haben und somit Anrechte).

Illegale Migration kann auch nach außen sein. Die Staatsdiener. Auf die das Loch wartet. Sie sehen das an den Statistiken (Stadt Leipzig so 1000³ Masse ist das nicht. Berichte sagen höhere Zahlen aus). Legen sie sich lieber den inneren Therapeuten an. Es ist gesunder. Der Staat ist auch für seine Ausreisende in der Verpflichtung.

Die #Psychopathie als #Behinderung ist nur sehr selten. Gegen die ich will nicht wurde das #Grundgesetz gelegt. Das wurde vorher sorgfältig überprüft.

Wie sind Menschenrechte und Grundgesetz zustande gekommen (eine Geschichte)

Das waren Weiber und Männer in einer fröhlichen Runde die ordentlich gebechert, geflirtet und nach Ärschen geguckt haben. Und zur Präsentation einfach einen der Versager umgenietet, so das die anderen Fraktionen des Bundes zügig unterschrieben haben.⁴ Dann mussten sie leider die Knarre weglegen, weil sie so einen Versager nicht mehr so einfach wegschießen könnten wegen den Grundgesetz. Außer beim Staat gucken sie immer grimmig.

Heiko Wolf, mail@heikowolf.info, FDL 1.3, Stand: 08.03.2024, heikowolf.info, OCRID: 0000-0003-3089-3076

³ https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Statistik/Leipzig_fb_Daten_und_Informationen.pdf, abgerufen am 09.01.2024

⁴ Autor war politisch bei der Piratenpartei bevor das Boot unterging